

BEBAUUNGSPLAN „WESTLICHER HUNDSKAPF“

HUNDSKAPFSTAFFEL

ÄNDERUNGSVERFAHREN GEMÄSS § 13(2) BBAUG.

MASSTAB 1:500



ZEICHENERKLÄRUNG:

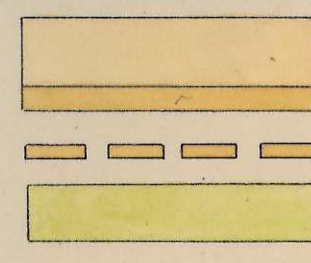
GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
BAUGRENZEN NEU
BAUGRENZEN BESTEHEND
BAULINIE AUFGEHOBEN



REINES WOHNGEBIET
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL
GESCHOSSFLÄCHENZAHL
OFFENE BAUWEISE

WR
Z
GRZ
—
-0-

STRASSENFLÄCHE
GEHWEGFLÄCHE
LEITUNGSRECHT NACH § 9-ABS.1-ZIFF.11
BBAUG.
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
STRASSENFÜHRUNG AUFGEHOBEN



ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. § 9-ABS.1-
BBAUG. u. BNVO)
SIEHE PLANEINTRAG.

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN
(§ 111 DER LANDESBAUORDNUNG)

VERFAHRENSVERMERKE

SATZUNGSBESCHLUSS: DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE
GEMÄSS § 10 BBAUG VOM GEM. RAT. AM 8.6.1970
IM RAHMEN EINES VEREINFACHTEN
VERFAHRENS (§ 13, Abs. 2 BBAUG)
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

GENEHMIGUNG: DIESER BEBAUUNGSPLAN IST AM 23.11.1970
VOM REGIERUNGSPRÄSIDIUM GENEHMIGT
WORDEN

INKRAFTTRETEN: DIE GENEHMIGUNG DURCH DAS REG. PRÄS.
WURDE AM 3.12.1970 ORTSÜBLICH BEKANNT
GEMACHT UND DAMIT RECHTSKRÄFTIG.

TÜBINGEN, DEN 6. MAI 1970

BÜRGERMEISTERAMT:
In Vertretung

STADTPLANUNGSAMT: STADTMESSENGSAMT:

Forum
Stadtoberbaurat

TIEFBAUAMT:

Stadtoberbaurat

Achtung
Alle Höhenangaben sind Tübinger Höhen

VEREINFACHTES VERFAHREN
NACH § 13 (2) BBAUG
Genehmigt durch Erlass des Reg. Präs. SüdWürtt.-
Hohenz. vom 23.11.1970 Nr. 1373/70
und am 3.12.1970 öffentlich bekannt-
gemacht.
z. B. Tübingen, den 12.1.1970

Bürgermeisteramt
In Vertretung
Stadtoberbaurat

